

II-4458 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 10. Jänner 1992
GZ.: 10.101/589-X/A/1a/91

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W i e n

1935 IAB
1992 -01- 14
zu 2041/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2041/J betreffend den Bau der vierten Donaubrücke in Linz, welche die Abgeordneten Meisinger, Dr. Gugerbauer und Rosenstingl am 26. November 1991 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Wie weit ist seitens Ihres Ressorts die Planung der vierten Donaubrücke (mit daran anschließendem Tunnel) fortgeschritten?

Antwort:

Für die Errichtung einer 4. Donaubrücke in Linz liegen genehmigte Projekte aus dem Jahr 1985 vor. Der Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung) hat ein neues Konzept ausgearbeitet, das einen geänderten - nach Süden abgerückten - Brückenstandort vorsieht. Derzeit erfolgt im Rahmen einer Arbeitsgruppe (unter Einbeziehung von Vertretern des Landes Oberösterreich, der ÖBB, der Stadt Linz etc.) eine Abklärung der noch offenen Fragen

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

hinsichtlich Berücksichtigung des öffentlichen Verkehrs sowie Einbindung und Abstimmung mit den städtebaulichen Vorstellungen und Vorhaben der Stadt Linz. Dem Wirtschaftsministerium liegen noch keine Ergebnisse dieser Untersuchungen vor.

Punkt 2 der Anfrage:

Werden Sie die entsprechenden Veranlassungen treffen, damit die Realisierung dieser Projekte aus den genannten Gründen ehestmöglich erfolgt?

Antwort:

Erst nach Vorliegen der entsprechenden Projektsuntersuchungen und einer positiven Beurteilung durch das Wirtschaftsministerium können die weiteren Veranlassungen zur Realisierung dieses Projektes, insbesondere im Zusammenhang mit der Sicherstellung der erforderlichen finanziellen Mittel in die Wege geleitet werden.

Punkt 3 der Anfrage:

Wann kann mit dem Bau bzw. der Fertigstellung dieser Projekte gerechnet werden.

Antwort:

Aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation im Budget der Bundesstraßenverwaltung ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt eine konkrete Aussage über einen Bau bzw. Fertigstellungstermin nicht möglich. Das Bauvorhaben ist weder im Bauprogrammantrag des Landes Oberösterreich, noch in einem etwaigen Zusatzprogramm enthalten.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Punkt 4 und 5 der Anfrage:

Ist die Mitführung der Bahnlinie technisch möglich?

- Wenn ja: a) Wurden in diesem Zusammenhang bereits Gespräche mit den zuständigen Beamten des Verkehrsministeriums geführt?**
- b) Inwieweit wurde seitens Ihres Ressorts die Mitführung der Bahnlinie bei der Planung dieser Projekte berücksichtigt?**

Antwort:

Die Möglichkeit einer gemeinsamen Führung der Mühlkreisbahn mit der Bundesstraße in Form eines kombinierten Brückentragwerkes ist grundsätzlich technisch möglich und wird derzeit vom Landeshauptmann von Oberösterreich (Bundesstraßenverwaltung) im Rahmen einer Machbarkeitsstudie überprüft.

